

Fortbildung

28.07.2025 09:00 Uhr - 30.07.2025 09:00 Uhr

Ausbildungsqualität durch mehrperspektivische Lernaufgaben und reflexive Lernräume

Wege zur professionellen Pflege anleiten und fördern

Mit realen, komplexen und nicht standardisierbaren Pflegesituationen bietet die Pflegepraxis den Auszubildenden die Möglichkeit, professionelles Pflegehandeln zu erlernen. Für zunehmend selbstgesteuertes und eigenverantwortliches Handeln im Verlauf der generalistischen Pflegeausbildung ist es wichtig, die Auszubildenden schrittweise in ihrer Kompetenzentwicklung zu fördern und somit Lehr-Lernprozesse zu strukturieren. Bei dieser Fortbildung lernen Sie das Konzept der mehrperspektivischen Lernaufgaben in Verbindung einer reflexiven Praxis kennen. An von Ihnen ausgewählten Pflege- und Anleitesituationen erstellen Sie entsprechend der Struktur der mehrperspektivischen Lernaufgaben konkrete Arbeits- und Lernaufgaben. Die Integration in eine reflexive Praxis bietet vielfältige Möglichkeiten zur Lernortkooperation und Sicherung der Ausbildungsqualität.

Bitte bringen Sie Beispiele für Arbeits- und Lernaufgaben aus der Pflegepraxis mit.

Inhalt

- Ausbildungsverständnis
- Generalistisches Pflegeverständnis
- Mehrperspektivische Lernaufgaben
- Gestaltung reflexiver Lernräume
- Verknüpfung von Lernpotentialen der Lernorte
- Formen und Möglichkeiten der Lernortkooperation
- Gelingensbedingungen für Ausbildungsqualität

Kompetenzen

Am Ende der Fortbildung ...

- erfassen Sie komplexe Pflege- und Anleitesituationen anhand der Struktur von mehrperspektivischen Lernaufgaben und können diese mit reflexiven Prozessen verbinden.
- erstellen Sie auf der Basis des Konzeptes der mehrperspektivischen Lernaufgaben eigene Arbeits- und Lernaufgaben für reale Anleite- und Pflegesituationen.
- erfahren Sie den Mehrwert einer stärkenorientierten Praxisanleitung durch Integration von Selbst- und Fremdrelexion.

- erkennen Sie die unterschiedlichen Lernpotentiale für Auszubildende und mögliche Wege einer gezielten und lernwirksamen Verknüpfung.
- sind Sie sich der Bedeutung einer reflexiven Praxis und einer bildungstheoretisch fundierten Lernortkooperation zur Sicherung von Ausbildungsqualität bewusst.

Zielgruppe

Praxisanleiter*innen

Referent*in

Prof. Dr. Mechthild Löwenstein, Professorin für Pflegepädagogik, Dipl. Pflegepädagogin (FH), Lehrerin für Pflegeberufe, Krankenschwester für Innere Medizin und Intensivmedizin, Kinderkrankenschwester

Ort

Caritas-Haus Augsburg, Auf dem Kreuz 41, 86152 Augsburg, Tel. 0821 3156-0

Kosten

525,00 Euro inklusive e-Skripte, Tagungsgetränke und Mittagessen

Hinweis

Diese Fortbildung umfasst 24 Unterrichtseinheiten und entspricht den Vorgaben zur jährlichen berufspädagogischen Fortbildung für Praxisanleiter*innen gemäß § 4 (3) PflAPrV.

Zielgruppe:**Termin:**

28.07.2025 09:00 Uhr - 30.07.2025 09:00 Uhr

Ansprechpartner:

Katrin Bader (fortbildung@caritas-augsburg.de, +49 (821) 3156-236)
Stefanie Zeitlmeir (fortbildung@caritas-augsburg.de, +49 (821) 3156-252)

Veranstaltungsnummer:

P20825